



## Zum 80. Geburtstag von Gunther Klemm



GUNTHER KLEMM leitet die Schriftenversteigerung auf der 43. Brandenburgischen Botanikertagung 2012 in Strehla (Foto: A. BASNER).

GUNTHER KLEMM wurde am 25. Juli 1940 in Spremberg geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in der weiteren Umgebung der Stadt. Dort beschäftigte er sich schon früh mit der Pflanzenwelt. Er erkundete z. B. die Naturschutzgebiete „Slamener Kuthen“ und „Terpener Brüche“ und publizierte seine ersten Beobachtungen bereits im Alter von 17 Jahren in der „Märkischen Heimat“ und im „Heimatkalender für den Kreis Spremberg“ (KLEMM 1957a, b, 1958, 1959, 1971a, 1998a). Er kannte den Schriftsteller ERWIN STRITTMATTER, der in seiner unmittelbaren Nachbarschaft in Bohsdorf bei Spremberg wohnte und von seinem Vater (Lehrer an der Spremberger Oberschule) unterrichtet wurde.

Zum Studium der Biologie verließ er die Niederlausitz und ging an die Universität Halle. Er schloss 1963 sein Studium am Institut für Systematik und Pflanzengeographie bei HERMANN MEUSEL mit einer Diplomarbeit zum Thema „Pflanzliche Besiedlung von Abraumkippen des Braunkohlenbergbaus“ ab (KLEMM 1963, 1966b). 1967 folgte seine Dissertation über „Vegetationskundliche Untersuchungen im nordöstlichen Unterspreewald-Randgebiet zur Einschätzung möglicher Folgen einer oberflächennahen Grundwasseranreicherung auf die Landeskultur“, die er in drei Teilen in den „Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg“ veröffentlichte (KLEMM 1967, 1969a, 1970). Der Kontakt zum Botanischen Verein wurde durch HEINZ-DIETER KRAUSCH vermittelt, der in dieser Zeit selbst gelegentlich in Zeitschriften der alten Bundesrepublik (BRD) publizierte (vgl. FISCHER & BRANDE 2020; in diesem Band). Obwohl in dieser Zeit Kontakte in die BRD nicht gern gesehen waren, wurde GUNTHER KLEMM 1968 Mitglied im Botanischen Verein.

Nach seinem Studium trat GUNTHER KLEMM 1968 eine Stelle als naturwissenschaftlicher Fachreferent in der Bibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) an, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004 arbeitete. Hierdurch erhielt er einen extrem guten Überblick über die botanische Fachliteratur. Seit 1966 wirkte sein Bruder VOLKER KLEMM ebenfalls an der HU als Dozent für Agrargeschichte; 1981 wurde er zum ordentlichen Professor ernannt und auf einen neu geschaffenen Lehrstuhl für Agrargeschichte berufen. Es war der einzige Lehrstuhl für dieses Fachgebiet an einer Universität der DDR (WIKIPEDIA 2020).

In Berlin rief GUNTHER KLEMM die Fachgruppe Botanik ins Leben, die bis 1990 im Kulturbund der DDR organisiert war. Es fanden regelmäßig Vorträge und floristische Kartierungen statt. Nach 1990 wurde die Fachgruppe beim NABU Berlin angesiedelt und bis 2015 von GUNTHER KLEMM geleitet.

Trotz seines Umzugs nach Berlin blieb er mit seiner Heimatstadt Spremberg und der Niederlausitz sein ganzes Leben eng verbunden. 1965 publizierte er die ersten Pflanzenfunde aus dem Kreis Spremberg. Seine umfangreichen Erfassungen in diesem Gebiet mündeten schließlich 1974 in der Flora des Kreises Spremberg (KLEMM 1974a). 20 Jahre später stellte er die 1. Ergänzung incl. Nachträgen (KLEMM 1994a) zusammen, der drei weitere Beiträge folgen sollten (KLEMM 1998b, 2003b, 2019). Als aktives Mitglied im Floristischen Arbeitskreis der Niederlausitz zeigte er bis 1989 eine rege Publikationstätigkeit in den „Niederlausitzer Floristischen Mitteilungen“, u. a. berichtete er zusammen v. a. mit SIEGFRIED HAMSCH und HELMUT JENTSCH regelmäßig über die Tätigkeit des Arbeitskreises. Auf den seit 1963 bis 2015 nahezu jährlich abgehaltenen Niederlausitzer Floristentagungen war er oftmals mit einem Vortrag präsent. Auch bot er im Laufe des über 50-jährigen Bestehens dieser Vereinigung zahlreiche Exkursionen zu verschiedenen Zielen in der Niederlausitz an. Weiterhin publizierte er in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Floristischen Arbeitskreises der Niederlausitz (eine

Auflistung der Mitstreiter findet sich in KLEMM 1982) punktgenaue Verbreitungskarten ausgewählter gefährdeter oder sich ausbreitender Pflanzenarten in der Niederlausitz, wie *Cirsium rivulare* (KLEMM 1971b) und *Carex pseudobrizoides* (KLEMM 1989a), sowie zu weiteren 74 Arten in drei Reihen (KLEMM 1982, 1985b, 1987b). Ergänzt wurden die Verbreitungskarten durch textliche Hinweise zur Verbreitung, zum Standort und zur Bestandsentwicklung der jeweiligen Art.

Als einer der besten Kenner der Niederlausitzer Flora erarbeitete er 1980 die erste Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen der Niederlausitz, die zuerst in den Niederlausitzer Floristischen Mitteilungen (KLEMM 1980b) und im Jahr darauf in der Schriftenreihe „Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus“ (KLEMM 1981) erschien. 1989 folgte die Liste gefährdeter Pflanzengesellschaften der Niederlausitz (KLEMM et al. 1989). 1991 verfasste er mit seiner „Liste der im Westteil Berlins besonders gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen mit Vorkommen im Ostteil der Stadt“ die erste Rote Liste Ostberlins (KLEMM 1991c). Zwei Jahre darauf folgte gemeinsam mit DIETER BENKERT die Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Brandenburgs (BENKERT & KLEMM 1993). Später war er auch Mitglied des Auto-Teams der ersten Roten Liste Gesamtberlins (PRASSE et al. 2001) und der aktuellen Roten Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs (RISTOW et al. 2006).

Im Jahr 1992 übernahm er die Schriftleitung der „Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg“, die er 25 Jahre lang mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis ausfüllte. Als Universitätsbibliothekar mit botanischem Schwerpunkt war er für diese Aufgabe bestens geeignet. Sein Engagement für diese Aufgabe zeigte sich u. a. in der Veröffentlichung von 37 Buchbesprechungen, die er zwischen 1992 und 2013 in den Verhandlungen publizierte. Zahlreiche weitere Rezensionen sind in der Schriftenreihe „Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus“ bzw. „Natur und Landschaft in der Niederlausitz“ erschienen. Sie zeigen, dass sein Interesse weit über die von ihm floristisch intensiv durchforschten Landschaften Süd-Brandenburgs und Berlins hinausreichen. Auch zeichnete er sich verantwortlich für die Zusammenstellung bemerkenswerter Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet in den „Verhandlungen“ (zehn Folgen zwischen 2000 und 2018). 2006 wurde er aufgrund seiner besonderen Verdienste für den Verein und für die Erforschung der Pflanzenwelt in Berlin und Brandenburg zum Ehrenmitglied des Botanischen Vereins ernannt (HENNIG & MEIBNER 2019).

Neben der Flora des Kreises Spremberg war GUNTHER KLEMM auch an der Erarbeitung weiterer Florenwerke maßgeblich beteiligt, so an der Flora des Spreewaldes (PETRICK et al. 2011) und am Berliner Florenatlas (SEITZ et al. 2012). Für die Berliner Flora füllte er zuverlässig nahezu alle Ostberliner Rasterfelder mit Funddaten. Die meisten Daten sammelte er im Bezirk Köpenick. Dort untersuchte er in den 1990er-Jahren im Rahmen floristisch-vegetationskundlicher Gutachten

die Gosener Wiesen und den Nordost-Teil des Seddinsees (KLEMM & KÖNIG 1993a, b), das NSG Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug (KLEMM & RISTOW 1995) und die Wuhlheide (KLEMM 1997a).

Hervorzuheben sind neben seinen herausragenden Beiträgen zur floristischen Kartierung Berlins und Brandenburgs auch die Beschäftigung mit bestimmungskritischen Sippen, u. a. *Alchemilla* (KLEMM 1986, KLEMM & PRASSE 1995), *Euphrasia* und *Rosa* (SEITZ et al. 2004). Auf ihn gehen zahlreiche bemerkenswerte Pflanzenfunde zurück wie *Crassula peduncularis* (Erstfund für Mitteleuropa, KLEMM 2000c), *Draba nemorosa* (KLEMM & STOHR 1996), *Epilobium brachycarpum* & *E. dodonaei* (KLEMM 2010b), *Jurinea cyanoides* (KLEMM & JENTSCH 1980) oder *Narcissus bulbocodium* (KLEMM 1991a).

GUNTHER KLEMM kann auf viele Jahrzehnte intensiver floristischer und vegetationskundlicher Betätigung zurückblicken. Er hat damit einen herausragenden Beitrag zur Erforschung der Pflanzenwelt Berlins und Brandenburgs geleistet. Auch auf den Jahrestagungen des Botanischen Vereins ist er viele Jahre lang ein regelmäßiger Teilnehmer gewesen, lieferte mit Begeisterung Funddaten bei den Kartierungen und Exkursionen und leitete über viele Jahre in kurzweiliger, humorvoller Art die jährliche Schriftenversteigerung. In persönlichen Gesprächen tritt er immer freundlich und bescheiden auf, stets interessiert nicht nur an botanischen Themen, sondern auch an beruflichen und privaten Dingen. Ich gratuliere ihm im Namen des Botanischen Vereins zum 80. Geburtstag und wünsche ihm bei bester Gesundheit noch viele schöne Stunden in der Natur!

## Literatur

### Publikationsliste von GUNTHER KLEMM (in chronologischer Reihenfolge)

- KLEMM, G. 1957a: Das Naturschutzgebiet „Slamener Kuthen“ bei Spremberg. – Märk. Heimat 2: 146–147.
- KLEMM, G. 1957b: Geschützte Pflanzen im Kreis Spremberg. – Heimatkalender für den Kreis Spremberg: 135–137.
- KLEMM, G. 1958: Streifzüge um Reuthen. – Heimatkalender für den Kreis Spremberg: 122–123.
- KLEMM, G. 1959: Das Naturschutzgebiet „Terpener Brüche“. – Heimatkalender für den Kreis Spremberg: 110–111.
- KLEMM, G. 1963: Die pflanzliche Besiedlung von Abraumkippen und -halden der Braunkohlenbergbaureviere des Bezirkes Halle. – Dipl.-Arbeit Inst. f. Systematik und Pflanzengeographie d. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg.
- KLEMM, G. 1965: Bemerkenswerte Neufunde im Kreis Spremberg und Lübben. – Niederlaus. Flor. Mitt. 1: 51–52.
- KLEMM, G. 1966a: Bemerkenswerte Neufunde in den Kreisen Spremberg und Lübben (1965). – Niederlaus. Flor. Mitt. 2: 59–61.

- KLEMM, G. 1966b: Zur pflanzlichen Besiedlung von Abraumkippen und -halden des Braunkohlenbergbaus. – *Hercynia* N.F. 3: 31–51.
- KLEMM, G. 1967: Vegetationskundliche Untersuchungen im nordöstlichen Unterspreewald-Randgebiet zur Einschätzung möglicher Folgen einer oberflächennahen Grundwasseranreicherung auf die Landeskultur. – Diss. Halle/S.
- KLEMM, G. 1968a: Bemerkenswerte Neufunde in den Kreisen Spremberg und Lübben im Jahre 1966. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 4: 44–45.
- KLEMM, G. 1968b: Die Arten der Flechtengattung *Cladonia* im nordöstlichen Unterspreewald-Randgebiet. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 4: 46–50.
- KLEMM, G. 1969a: Die Pflanzengesellschaften des nordöstlichen Unterspreewald-Randgebietes. 1. Teil. – *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* 106: 24–62.
- KLEMM, G. 1969b: Floristische Veränderungen, Fundbestätigungen und Neufunde im Kreis Spremberg. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 5: 49–53.
- KLEMM, G. 1970: Die Pflanzengesellschaften des nordöstlichen Unterspreewald-Randgebietes. 2. Teil. – *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* 107: 3–28.
- KLEMM, G. 1971a: Die „Slamener Kuthen“ bei Spremberg. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 6: 10–17.
- KLEMM, G. 1971b: Die Bach-Kratzdistel, *Cirsium rivulare*, in der Niederlausitz. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 6: 32–40.
- KRAUSCH, H.-D. & G. KLEMM 1971: Bibliographie der botanischen Literatur der Niederlausitz (1. Ergänzung). – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 6: 2–9.
- KLEMM, G. 1974a: Flora des Kreises Spremberg. – *Gleditschia* 2: 29–94.
- KLEMM, G. 1974b: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 7: 39–48.
- KLEMM, G. 1975: Pflanzengeographischer Vergleich neuerer brandenburgischer Lokalflora. – *Gleditschia* 3: 35–52.
- KLEMM, G. 1976: Zur Beziehung zwischen Wasserfaktor und Pflanzengesellschaften eines grundwassernahen Talsand-Gebietes (Unterspreewald-Randgebiet). – *Limnologica* 11: 125–160.
- KLEMM, G. 1977a: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz (Teil II). – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 8: 39–52.
- KLEMM, G. 1977b: Zur Orchideen-Flora des Kreises Spremberg. – *Mitt. Arbeitskr. „Heimische Orchideen“ des Zentralen Fachausschusses Botanik im Kulturbund der DDR* 7: 90–97.
- KLEMM, G. 1980a: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz III. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 9: 33–40.
- KLEMM, G. 1980b: Liste der erloschenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Niederlausitz. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 9: 2–32.
- KLEMM, G. & H. JENTSCH 1980: *Jurinea cyanoides* (L.) RCHB. – ein Neufund in der Niederlausitz und zur aktuellen Verbreitung in Mitteleuropa. – *Gleditschia* 8: 89–100.
- KLEMM, G. 1981: Erloschene und gefährdete Pflanzen in der Niederlausitz. – *Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus* 3: 43–59.
- KLEMM, G. 1982: Verbreitungskarten Niederlausitzer Pflanzen, 1. Reihe. – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 10: 31–53.
- KLEMM, G. 1985a: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz (IV). – *Niederlaus. Flor. Mitt.* 11: 33–43.

- KLEMM, G. 1985b: Verbreitungskarten Niederlausitzer Pflanzen, 2. Reihe. – Niederlaus. Flor. Mitt. 11: 2–32.
- KLEMM, G. 1986: Die Arten der Gattung *Alchemilla* L. in Brandenburg. Vorläufiger Kenntnisstand und Sammelaufruf. – Gleditschia 14 (2): 259–276.
- KLEMM, G., ILLIG, H. & H. JENTSCH 1986: Wiederfunde verschollener Pflanzenarten in der Flora der Niederlausitz. – Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus 8: 3–15.
- KLEMM, G. 1987a: Vegetation. – In: Akademie der Wissenschaften der DDR, Inst. f. Geographie und Geoökologie & Arbeitsgruppe Heimatforschung (Hrsg.): Werte unserer Heimat, Bd. 49/50: Berlin. Ergebnisse der heimatkundlichen Bestandsaufnahme. Berlin: 12–16.
- KLEMM, G. 1987b: Verbreitungskarten Niederlausitzer Pflanzen, 3. Reihe. – Niederlaus. Flor. Mitt. 12: 2–47.
- KLEMM, G. 1987c: Zu Problemen und Aufgaben des Floren- und Vegetationsschutzes in Berlin. – Naturschutzarbeit Berlin Brandenburg 23 (2/3): 34–40.
- FISCHER, W., KLEMM, G. & S. HAMSCH 1988: Dr. HEINZ-DIETER KRAUSCH – 60 Jahre. – Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus 10: 86–87.
- KLEMM, G. 1989a: *Carex pseudobrivoidea* CLAUD in der Niederlausitz. – Niederlaus. Flor. Mitt. 13: 23–32.
- KLEMM, G. 1989b: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz (V). – Niederlaus. Flor. Mitt. 13: 8–22.
- KLEMM, G., ILLIG, H. & H. JENTSCH 1989: Zur Neufassung der Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen für die Niederlausitz und den Bezirk Cottbus. – Niederlaus. Flor. Mitt. 13: 37–47.
- KLEMM, G., ILLIG, H., GROBER, K.-H., JENTSCH, H., KRAUSCH, H.-D. & W. PIETSCH 1989: Gefährdete Pflanzengesellschaften der Niederlausitz. – Natur und Landschaft im Bezirk Cottbus, Sonderheft: 3–87.
- KLEMM, G. & A. SCAMONI 1989: Das Naturschutzgebiet „Mahlheide“ bei Schernsdorf (Kreis Eisenhüttenstadt-Land). – Naturschutzarb. Berlin Brandenburg 25 (3): 70–81.
- KLEMM, G. 1991a: Ein bemerkenswertes Adventivvorkommen von *Narcissus bulbocodium* L. bei Erkner/Kreis Fürstenwalde. – Gleditschia 19 (1): 145–146.
- KLEMM, G. 1991b: Floristische Neufunde und Fundbestätigungen in Berlin (östlicher Stadtteil). – Gleditschia 19/2: 285–296.
- KLEMM, G. 1991c: Liste der im Westteil Berlins besonders gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen mit Vorkommen im Ostteil der Stadt. – In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. – Landschaftsentwicklung und Umweltforschung S 6: 101–102.
- JENTSCH, H. & G. KLEMM 1992: UWE HÖLZER (1940–1993). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 125: 207.
- BENKERT, D. & G. KLEMM 1993: Rote Liste Farn- und Blütenpflanzen. – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste. Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg: 7–96.
- JENTSCH, H. & G. KLEMM 1993: Dr. habil. HEINZ-DIETER KRAUSCH 65 Jahre. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 227–228.
- KLEMM, G. & P. KÖNIG 1993a: Gosener Wiesen und NO-Teil Seddinsee (Berlin-Köpenick) – Flora und Vegetation (Teil 2). – Gleditschia 21 (2): 245–300.

- KLEMM, G. & P. KÖNIG 1993b: Gosener Wiesen und NO-Teil Seddinsee (Berlin-Köpenick) – Flora und Vegetation (Teil 1). – Gleditschia 21 (1): 99–116.
- KLEMM, G. 1994a: Flora des Kreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge. – Gleditschia 22 (1): 25–41.
- KLEMM, G. 1994b: Vegetation und Flora des Föhrenfließtals in Südostbrandenburg. – Gleditschia 22 (2): 147–178.
- KLEMM, G. 1995: Das Föhrenfließtal. – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 1996: 50–53.
- KLEMM, G. & W. LINDER (unter Mitarbeit von J. GRÜNDEL, R. LEHMANN, G. LÜTKENHAUS, M. RUNGE & F. ZIMMERMANN) 1995: Naturschutz und Landschaftspflege in Berlin. Heft 1 – Berliner Naturschutzgebiete. – 4. vollständig überarbeitete u. erweiterte Aufl.
- KLEMM, G. & R. PRASSE 1995: Zwei bemerkenswerte *Alchemilla*-Funde (*A. propinqua* LINDB. ex JUZ., *A. plicata* BUSER) in Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128 (2): 155–157.
- KLEMM, G. & M. RISTOW 1995: Floristisch-vegetationskundliche Untersuchungen im NSG Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug (Berlin-Köpenick). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128 (2): 193–228.
- KLEMM, G. 1996: Exkursionsbericht „Schorbus und Papproth (Niederlausitz)“ am 8.9.1996. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 129: 301–303.
- KLEMM, G. & G. STOHR 1996: Zum Vorkommen von *Draba nemorosa* L. in Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 129: 97–112.
- KLEMM, G. 1997a: Die Wuhlheide in Berlin-Köpenick. Floristisch-vegetationskundliche Untersuchungen in einem innerstädtischen Waldgebiet. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 111–158.
- KLEMM, G. 1997b: Erika und Arnika – Kreuzwege unserer Pflanzen. – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 1998: 86–90.
- FISCHER, W. & G. KLEMM 1998: Dr. DIETER BENKERT – 65 Jahre. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 259–262.
- KLEMM, G. 1998a: Die Slamener Kuthen – geschützter Lebensraum im Wandel. – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 1999: 85–90.
- KLEMM, G. 1998b: Flora des Altkreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge (2). – Gleditschia 26: 15–28.
- KLEMM, G. 1999: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz (VI). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 173–206.
- KLEMM, G. & V. OTTE 1999: Bericht über die 29. Brandenburgische Botanikertagung vom 26.–28. Juni 1998 in Weißwasser. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 371–383.
- KLEMM, G. 2000a: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 271–306.
- KLEMM, G. 2000b: Grubenbruchfelder und Glockenheidewälder. – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 2001: 103–109.
- KLEMM, G. 2000c: Zum Vorkommen von *Crassula peduncularis* in der Talsperre Spremberg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 323–342.
- KLEMM, G. 2001: Neubürger in unserer Pflanzenwelt. – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 2002: 67–72.



- PRASSE, R., RISTOW, M., KLEMM, G., MACHATZI, B., RAUS, T., SCHOLZ, H., STOHR, G., SUKOPP, H. & F. ZIMMERMANN 2001: Liste der wildwachsenden Gefäßpflanzen des Landes Berlin mit Roter Liste. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung/Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg.), Berlin.
- KLEMM, G. 2002a: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet (II). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 69–117.
- KLEMM, G. 2002b: Helmut Jentsch – 70 Jahre. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 309–312.
- KLEMM, G. 2003a: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz im Jahre 2002. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 136: 411–419.
- KLEMM, G. 2003b: Flora des Altkreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge (3). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 136: 203–229.
- KLEMM, G. 2003c: Im Wald und auf der Heide (I). – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 2004: 43–49.
- KLEMM, G. 2004a: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet (III). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 137 (2): 397–436.
- KLEMM, G. 2004b: Im Wald und auf der Heide (II). – Heimatkalender Stadt Spremberg u. Umgebung 2005: 72–79.
- SEITZ, B., M. RISTOW, G. KLEMM, S. RÄTZEL, G. SCHULZE & G. HOFFMANN 2004: Zur Verbreitung der Wildrosen und verwilderten Kulturrosen in Berlin und Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 137 (1): 137–267.
- KLEMM, G. 2005: Dr. KARL HEINZ GROBER – 80 Jahre. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 138: 187–190.
- KLEMM, G., HAMSCH, S., JENTSCH, H., KASPARZ, S., LEBER, S., PIETSCH, W., RÄTZEL, S. & K. SCHARFENBERG 2005: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2003 und 2004. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 138: 169–181.
- KLEMM, G. 2006a: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet IV. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 135–179.
- KLEMM, G. 2006b: Exkursionsbericht „Köpenicker Forsten zwischen Rahnsdorf und Wilhelmshagen“ am 19.06.2005. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 381–383.
- RISTOW, M., HERRMANN, A., ILLIG, H., KLÄGE, H.C., KLEMM, G., KUMMER, V., MACHATZI, B., RÄTZEL, S., SCHWARZ, R. & F. ZIMMERMANN 2006: Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 15, Beilage zu Heft 4.
- KLEMM, G. 2007: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2005 und 2006. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 140: 187–203.
- ZIEBARTH, G. & G. KLEMM 2007: Exkursionsbericht „Botanische Wanderung am Oberlauf des Löcknitztals bei Kienbaum“ am 03.06.2006. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 140: 161–164.
- KLEMM, G. 2008: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet V. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 141: 107–136.
- KLEMM, G. 2009: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2007 und 2008. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 142: 289–300.
- KLEMM, G. 2010a: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet VI. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 143: 213–242.
- KLEMM, G. 2010b: Kurzmittteilung: Zwei Neuankömmlinge in Brandenburg (*Epilobium brachycarpum*, *E. dodonaei*). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 143: 243–246.

- KLEMM, G. 2011: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2009 und 2010. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 144: 259–272.
- PETRICK, W, ILLIG, H., JENTSCH, H., KASPARZ, S., KLEMM, G. & V. KUMMER 2011: Flora des Spreewaldes. – Verzeichnis der wildwachsenden Farn- und Samenpflanzen sowie ausgewählter Kulturpflanzen im Biosphärenreservat Spreewald und seiner Randgebiete. – Rangsdorf.
- REINECKE, J., KLEMM, G. & T. HEINKEN 2011: Veränderung der Vegetation nährstoffarmer Kiefernwälder im nördlichen Spreewald-Randgebiet zwischen 1965 und 2010. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 144: 63–98.
- KLEMM, G. 2012: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet VII. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 145: 99–120.
- SEITZ, B., RISTOW, M., PRASSE, R., MACHATZI, B., KLEMM, G., BÖCKER, R. & H. SUKOPP 2012: Der Berliner Florenatlas. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg Beiheft 7.
- KLEMM, G. 2013: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2011 und 2012. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 146: 221–232.
- KLEMM, G. 2014: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet VIII. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 147: 131–156.
- REINECKE, J., KLEMM, G. & T. HEINKEN 2014: Vegetation change and homogenization of species composition in temperate nutrient deficient Scots pine forests after 45 yr. – Journal of Vegetation Science 25: 113–121.
- KLEMM, G. 2015: Der Floristische Arbeitskreis der Niederlausitz in den Jahren 2013 und 2014. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 148: 193–208.
- KLEMM, G. 2016/2017: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet IX. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 149: 47–72.
- KLEMM, G. 2018: Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet X. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 150: 89–118.
- KLEMM, G. 2019: Flora des Alt-Kreises Spremberg. Ergänzungen und Nachträge (4). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 151: 83–108.

### In den Verhandlungen erschienene Buchbesprechungen (in chronologischer Reihenfolge)

- KLEMM, G. 1992: BOT. VEREINIGUNG F. NATURSCHUTZ IN HESSEN (Hrsg.) 1992: Magerrasenschutz. Ergebnisse der Tagung „Schutz hessischer Magerrasen“ am 15. Juni 1991 in der Phillips-Universität Marburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 125: 210.
- KLEMM, G. 1994a: GRUNDMANN, L. (Hrsg.) 1994: Burger und Lübbenauer Spreewald. Ergebnisse der landeskundlichen Bestandsaufnahme in den Gebieten von Burg und Lübbenau. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 127: 176.
- KLEMM, G. 1994b: LAUBER, K. & G. WAGNER 1993: Flora des Kantons Bern. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 127: 190.
- KLEMM, G. & R. BÖCKER 1994: ADLER, W., OSWALD, K. & R. FISCHER 1994: Exkursionsflora von Österreich (Hrsg. M. A. FISCHER). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 127: 169–170.
- KLEMM, G. 1995a: SCHUBERT, R., HILBIG, W. & S. KLOTZ 1995: Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Nordostdeutschlands. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128 (2): 311–312.

- KLEMM, G. 1995b: WIRTH, V. 1995: Die Flechten Baden-Württembergs, 2. Aufl. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128 (2): 163–164.
- KLEMM, G. 1996: LAUBER, K. & G. WAGNER 1996: Flora Helvetica. Flora der Schweiz. Flora de la Suisse. Flora della Svizzera. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 129: 314–315.
- KLEMM, G. 1997a: ELLENBERG, H. 1996: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 348–349.
- KLEMM, G. 1997b: KRAUSCH, H.-D. 1996: Farbatlas Wasser- und Uferpflanzen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 346–348.
- KLEMM, G. 1997c: POTT, R. 1996: Biotoptypen. Schützenswerte Lebensräume Deutschlands und angrenzender Regionen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 299–300.
- KLEMM, G. 1997d: ROTHMALER, W. (Begr.) 1996: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 2 Gefäßpflanzen: Grundband. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 345–346.
- KLEMM, G. 1998a: BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 267–268.
- KLEMM, G. 1998b: HORN, K. 1997: Verbreitung, Ökologie und Gefährdung der Flachbärlappe (*Diphasiastrum* spp., *Lycopodiaceae*, *Pteridophyta*) in Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz u. Landschaftspflege in Niedersachsen 38. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 232.
- KLEMM, G. 1998c: LAUNERT, E. 1998: Biologisches Wörterbuch. Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 228.
- KLEMM, G. 1999: SEBALD, O., SEYBOLD, S., PHILIPPI, G. & A. WÖRZ (Hrsg.) 1998: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Bd. 7, Bd. 8. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 411–413.
- KLEMM, G. 2000a: BARTHEL, K.-J., & J. PUSCH 1999: Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung. Ahorn-Verlag. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 269–270.
- KLEMM, G. 2000b: HEGI, G. (Begr.) 2000: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. IV/2c, Lieferung A: *Rosa*. Bearb. H. HENKER, Parey Buchverlag, Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 217–218.
- KLEMM, G. 2001a: CONERT, H.J. 2000: Pareys Gräserbuch. Die Gräser Deutschlands erkennen und bestimmen. Parey Buchverlag, Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 209–210.
- KLEMM, G. 2001b: HARDTKE, H.-J. & A. IHL 2000: Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 267–269.
- KLEMM, G. 2001c: LAUBER, K. & G. WAGNER 2001: Flora Helvetica. Flora der Schweiz. Flore de Suisse. Flora della Svizzera. 3., überarbeitete Aufl. Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 111–112.
- KLEMM, G. 2001d: OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. Ulmer, Stuttgart. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 60.
- KLEMM, G. 2001e: SCHUBERT, R., HILBIG, W. & S. KLOTZ 2001: Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Deutschlands. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 231–232.

- KLEMM, G., RISTOW, M. & R. PRASSE 2001: HAEUPLER, H. & T. MUER 2000: Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Ulmer, Stuttgart. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 269–271.
- KLEMM, G. 2002a: KORSCH, H., WESTHUS, W. & H.-J. ZÜNDORF 2002: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. Unter Mitarbeit von K.-F. GÜNTHER und W. JANSEN. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 317–319.
- KLEMM, G. 2002b: ROTHMALER, W. (Begr.) 2002: Exkursionsflora von Deutschland. Hrsg. von E.J. JÄGER & K. WERNER. Bd. 4. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. Spektrum-Verlag, Heidelberg, Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 319–322.
- KLEMM, G. 2004: HAEUPLER, H., JAGEL, A. & W. SCHUMACHER (Bearb.) 2003: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen. Hrsg.: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN, Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 137 (2): 602–604.
- KLEMM, G. 2006a: BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH 2005: Die Botaniker des Kyffhäusergebietes. Ein Beitrag zur Geschichte der floristischen Erforschung Nord-Thüringens und Südwest-Sachsen-Anhalts. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 420–422.
- KLEMM, G. 2006b: FUKAREK, F. & H. HENKER 2006: Flora von Mecklenburg-Vorpommern – Farn- und Blütenpflanzen. Hrsg. H. HENKER & C. BERG. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 422–424.
- KLEMM, G. 2006c: GUTTE, P. 2006: Flora der Stadt Leipzig einschließlich Markkleeberg. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 418–420.
- KLEMM, G. 2006d: HOFFMANN, J. 2006: Flora der Märkischen Schweiz. Cuvillier Verlag, Göttingen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 427–431.
- KLEMM, G. 2006e: KÖNIG, P. 2005: Floren- und Landschaftswandel von Greifswald und Umgebung. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 425–427.
- KLEMM, G. 2006f: SCHÖNHEIT, F.C.H. 2006: Taschenbuch der Flora Thüringens. Rudolstadt 1850. Reprint. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 434–435.
- KLEMM, G. 2006g: ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & W. WESTHUS 2006: Flora von Thüringen. Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. Weissdorn-Verlag, Jena. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 432–434.
- KLEMM, G. 2007a: HAEUPLER, H. & TH. MUER 2007: Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 2., korr. u. erw. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 140: 221–223.
- KLEMM, G. 2007b: KLAPP, E. & W. OPITZ VON BOBERFELD 2006: Taschenbuch der Gräser. 13. überarb. Aufl. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 140: 223–225.
- KLEMM, G. 2010: POPPENDIECK, H.-H., BERTRAM, H., BRANDT, I., ENGELSCHALL, B. & J. VON PRONDZINSKI (Hrsg.) 2010: Der Hamburger Pflanzenatlas von A bis Z. Dölling u. Galitz Verlag, München, Hamburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 144: 353–356.
- KLEMM, G. 2013: ROTHMALER, W. (Begr.) 2013: Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband. 12., Neubearb. u. erweiterte Aufl., Hrsg. JÄGER, E.J., MÜLLER, F., RITZ, C.M., WELK, E. & K. WESCHE. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 146: 246–245.

## Weitere zitierte Literatur

- FISCHER, W. & A. BRANDE 2020: In memoriam HEINZ-DIETER KRAUSCH (1928–2020). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 152: 285–293.
- HENNIG, U. & J. MEIBNER 2019: Versuch einer Liste der Ehrenmitglieder des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 151: 5–26.
- WIKIPEDIA 2020: Volker Klemm. – URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Volker\\_Klemm](https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Klemm) (abgerufen am 08.10.2020).

*Anschrift der Verfasserin:*

Dr. Birgit Seitz  
TU Berlin, Instiut für Ökologie  
FG Ökosystemkunde / Pflanzenökologie  
Rothenburgstr. 12  
12165 Berlin  
[birgit.seitz@tu-berlin.de](mailto:birgit.seitz@tu-berlin.de)

